

Fraktionsvorsitzender Ortsbeirat Bad Salzig; Im Quebel 5, 56154 Boppard

An Stadtverwaltung Boppard
z.Hd. Ortsvorsteher Wolfgang Spitz

56154 Boppard

Datum: 06.05.06

Betreff: Tagesordnung nächste Ortsbeiratsitzung Bad Salzig
hier: Fortschreibung Entwicklungsplan Bad Salzig

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

wir beantragen den Punkt:

-Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans Bad Salzig-

auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratsitzung zu setzen.

Wir bitten die Sitzung so frühzeitig durchzuführen, dass eine Beratung eines entsprechenden Ortsbeirats-Beschlusses in der Hauptausschusssitzung am 20. Juni 2006 gewährleistet ist.

Begründung:

Die Entwicklung in Bad Salzig verläuft nicht so, wie sich die Einwohner dies vorstellen. In den letzten Jahren wurden praktisch nur sehr wenige bis gar keine Projekte in Bad Salzig durchgeführt, obwohl ein großer Bedarf zu erkennen ist. Dies liegt nicht daran, dass keine finanziellen Mittel der Stadt Boppard zur Verfügung stehen. Z.B. kann man eine kontinuierliche und nicht gerade bescheidene Entwicklung in der Kernstadt Boppard beobachten. Vielmehr müssen wir feststellen, dass in der Verwaltung nur sehr wenig Interesse und Initiative an der Weiterentwicklung von dem einzigen Mineralheilbad im Weltkulturerbe Mittelrheintal zu erkennen ist. Zwar wurde immer wieder „Fensterbankprojekt“ in den Raum gestellt, konkret unternommen wurde allerdings sehr wenig. Beleg für das Desinteresse der Verwaltung ist die Abwicklung des anstehenden Ausbaues der Sterrenberg- und Liebensteinstrasse. Dieses Projekt war nicht von der Stadtverwaltung im Haushaltsplan-Entwurf aufgeführt und wurde erst auf Initiative des Hauptausschusses aufgenommen.

Die Aussage, dass die Entwicklung von Bad Salzig nur unzureichend vorangetrieben wird, treffen wir nicht so aus dem Bauch, sondern sie beruht auch auf der Analyse von harten Zahlen und Fakten, die wir im Folgenden vorstellen wollen.

Wir haben dafür die Ausgaben der Vermögenshaushalte der letzten 10 Jahre ausgewertet. Sie geben u.E. ein gutes Abbild über die Entwicklung der verschiedenen Bereiche der Stadt wieder.

Datengrundlage sind dabei die Rechnungsergebnisse der einzelnen Haushaltsjahre.

Wir kommen dabei auf folgende, jederzeit nachvollziehbare und belegbare Ergebnisse:

In den Jahren **1996 bis 2005** wurden **53,5 Millionen €** Ausgaben im Rahmen der Vermögenshaushalte der Gesamtstadt verbucht.

Davon beliefen sich **9,8 Millionen €** auf die so genannte Allgemeine **Finanzwirtschaft**. Dies waren Zuführungen an den Verwaltungshaushalt, Tilgung von Krediten und Zuführung zu Rücklagen, also praktisch eine interne Verrechnung, die bei der Betrachtung außer Acht gelassen werden.

11,1 Millionen € wurden für die Erschließung von **Baugebieten** und Industriegebieten und den Ankauf von **Grundstücken** ausgegeben. Diese Ausgaben werden bei der weiteren Darstellung auch nicht betrachtet, da den Ausgaben der Wert der Grundstücke gegenüber steht, die zum großen Teil bereits auch verkauft wurden.

Somit verblieben für **weitere Investitionen** rund **32,6 Millionen €**

Der größte Teil davon (56 %) wurden für **Gemeinschaftsaufgaben** ausgegeben wie z.B. Schulen, Kindergärten, Spielplätze, Feuerwehr, Bauhof, Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forstwirtschaft, Feld und Waldwege; Gemeindestraßen, Hauptverwaltung, Badeanstalten usw. Dieser Betrag belief sich auf **18,4 Millionen €**

Weitere **6,4 Millionen €** (20%) wurden für **Großprojekte** verausgabt wie z.B. Kurfürstliche Burg, Stadion, Römerkastell, Parkhaus, Stadthalle und Bahnsteige.

Der restliche Teil (24%) wurde für **Projekte in den einzelnen Ortsbezirken** investiert, rund **7,8 Millionen €**

Während die Gemeinschaftsaufgaben bedarfs- und weitgehend zeitgerecht getätigt und die Notwendigkeit von Großprojekten durchaus von uns anerkannt werden, ist die Forderung nach gerechter Aufteilung dieses 7,8 Mio € Investitionsblockes unseres Erachtens legitim. Zumal Bad Salzig in den Bereichen Großprojekte und Baugebietsentwicklung bei weitem nicht als bevorzugt anzusehen ist.

Als guten Vergleichsmaßstab für den Grad der Entwicklung ziehen wir dabei die Kennzahl: **Investitionen je Einwohner** heran.

In den letzten 10 Jahren wurden investiert:

In dem Bereich	je Einwohner in diesem Bereich
Alle Ortsbezirke	474 €
Ortsbezirk Boppard	667 €
Alle OB ohne Boppard (Dörfer)	309 €
Ortsbezirk Bad Salzig	156 €

Bad Salzig liegt im Vergleich aller Ortsbezirke bei dieser Kennzahl auf dem letzten Platz.

Wäre die anstehende Umgestaltung der Sterrenbergstraße und Liebensteinstraße im letzten Jahr erfolgt, hätte dies die Kennzahl für Bad Salzig zwar rund um 100 € verbessert, würde aber an der grundsätzlichen Ergebnisbeurteilung nichts ändern.

Die dargestellten Zahlen belegen eindrucksvoll, dass sich der von uns oft beklagte offensichtliche Nachholbedarf an Entwicklungsmaßnahmen in Bad Salzig auch in den objektiven Zahlen widerspiegelt.

Wir sind der Meinung, dass wir dieses Problem konzeptionell angehen und abstellen müssen. Dazu gehört auch das Definieren, Fortschreiben und konsequente Verfolgen von Zielen und Visionen, die in Rahmenplänen aufgestellt sind und werden.

Aus diesem Grunde stellen wir als ersten Schritt folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

- Durchführung einer Expertenanhörung zur Weiterentwicklung von Bad Salzig (wie bereits bei der Gestaltung Säuerling und Bebauungsplan Heerstrasse Boppard) insbesondere mit den Schwerpunkten
Rheinufer mit B9,
Mineralheilbad im Weltkulturerbe
- Zeitnahe Einleitung der Fortschreibung unseres Entwicklungsplanes unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Expertenanhörung
- Vorlage dieses Antrages zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Hauptausschuss- und Stadtratssitzung

Auf der Basis des fortgeschriebenen Entwicklungsplanes sollten konkrete Maßnahmen nach Dringlichkeit bewertet, aufgegriffen und **durchgeführt** werden. Dabei müssen sich die städtischen Gremien und insbesondere auch der Ortsbeirat von Bad Salzig als Motor bewähren.

Mit freundlichen Grüßen

Ortsbeiratsmitglieder

Gez.: *Albert Rätz Wilibald Gras*

Statratsmitglieder

Jürgen Schneider Heinz Klinkhammer

Fraktionsvorsitzender

Gez.: *Viktor Kahl*